

Pressedienst

Pressemitteilung 038/2017

Einladung zur Ausstellung „Frieden ist...“

Kooperationsprojekt von Universität und JVA Vechta

Am Dienstag, 4. April 2017, lädt das Fach Katholische Theologie der Universität Vechta zur Eröffnung der Ausstellung „Frieden ist...“. Zu sehen sind 23 Bilder, gemalt von Studierenden der Katholischen Theologie, Inhaftierten des Jungtätervollzugs Vechta und Flüchtlingen, die im Landkreis ihre neue Heimat gefunden haben. Das Kooperationsprojekt wurde im Wintersemester im Rahmen des Seminars „Menschen und Weltbilder der Friedenswissenschaft“ vorbereitet. Beginn ist um 14.00 Uhr in der Galerie vor der Aula der Universität, Driverstraße 22.

Die Ausstellung will die verschiedenen, subjektiv durch den jeweiligen Kontext geprägten Zugänge zum Thema Frieden sichtbar machen. Angeleitet wurden die „KünstlerInnen“ von der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Dr. Janine Redemann, der Gefängnisseelsorgerin Josefine May und den Studierenden Caroline Schmidt und Laura Scheffer.

Programm der Eröffnung

Begrüßung und Einführung in das Thema: Prof.in Dr. Britta Baumert

Kurzvortrag zu „Friedensvisionen“: Prof. Dr. Egon Spiegel

Entstehung und Erläuterung der Arbeiten: Dr. Janine Redemann, Josefine May und Caroline Schmidt

Die Ausstellung ist bis 21. April zu den Öffnungszeiten der Universität zu besichtigen.



BU: Dr. Janine Redemann (l.) und Prof.in Dr. Britta Baumert laden zur Ausstellung. Es fehlt Josefine May. (Bild: Daubenspeck)



Bildunterschrift 2 und 3: Zwei der 23 Friedensvisionen der Ausstellung. (Bilder: privat)

Vechta, 21. März 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

